Lokale Informationen mit Freude zusammengestellt

Bildtolen - Post

Donnerstag, 1. Juli 2021 Nr. 88 | Jahrgang Nr. 8

«Glückliche» Alpschweine bei ihrem ersten Auslauf beim Gasthaus Selamatt Foto ro 26.06.21

Herausgeber: Matthias Rohrbach | Mail: matthias@rohrbach.ch | Mobile: +41 79 640 18 45

Liebe Leserinnen und Leser

So langsam aber sicher, kehrt wieder ein einigermassen normales Leben ein. Zwar gibt es immer noch Einschränkungen; aber mit denen können wir leben. Von besonderer Freude für mich ist, dass das kulturelle Leben wieder Fahrt aufgenommen hat. So konnte beispielsweise die Bürgermusik Wildhaus, anlässlich der Saisoneröffnung des «Generationenplatzes» beim Curlingzentrum, ein erstes Konzert zum Besten geben. Und das nach rund 19 Monaten Pause. Man spürte förmlich, wie sich die Musikantinnen und Musikanten auf diesen Auftritt freuten. Super! Herzlichen Dank nochmals von meiner Seite.

Der «Generationenplatz» ist um eine Attraktion reicher. Die Arbeitsgruppe, die auch den Platz letztes Jahr mit Spielen ausstattete, hat nun eine «Kugelbahn» entlang des Weges vom Eggewäldli zum Aussenfeld installiert. Die Hauptarbeit leistete Ueli Roth und montiert wurde es durch das Bauamt der Gemeinde. Allen, die hier mitgewirkt haben, gehört ein riesiges Dankeschön! Übrigens, wer gerne eine Holzkugel als Erinnerung mitnehmen möchte, kann dies tun. Ein Kässeli für die Zweifränkler ist am Ende der Bahn bereit.

Liebe Grüsse

Matthias

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer

1. Gratis-ÖV für Zweitwohnungsbesitzer **Quelle: GV Toggenburg Tourismus**

An der Generalversammlung von Toggenburg Tourismus vom 24. Oktober 2021 habe ich folgende erfreuliche Information erhalten:
Feriengäste und auch Zweitwohnungsbesitzer fahren im Bereich oberes Toggenburg im ÖV ab 1. Juli gratis. Die Zweitwohnungsbesitzer erhalten dazu in naher Zukunft ein Abo, das für das zweite Halbjahr gültig ist. Details wer, wann, von wo bis wo den ÖV gratis benutzen kann, werden dann im Begleitschreiben aufgeführt.
Diese gute Idee passt perfekt ins Energiesparkonzept vom «energietal toggenburg».
Gratulation an TT und herzlichen Dank!

2. Einen Traum wahr werden lassen

Die Nachfrage nach Wohnraum hat in den letzten Monaten stark zu genommen. Laut eines Berichts der Kantonalbank St. Gallen ist dies vor allem auf die Coronakrise zurückzuführen. Im Vordergrund stehen Einfamilienhäuser, aber auch die Nachfrage nach Eigentumswohnungen ist gestiegen.
Unter diesem Link findet man weitere spannende Informationen zum Gebiet Toggenburg: Immo Toggenburg. So zum Beispiel, dass aktuell die Transaktionspreise für Einfamilienhäuser im obersten Toggenburg über 1'075'000 Franken betragen.

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

1. Erteilte Baubewilligungen im Mai 2021 — Quelle: Gemeinde W-ASJ

Im Mai wurden insgesamt elf Baubewilligungen erteilt. Davon sind zwei Photovoltaikanlagen. Alle Bewilligungen betrafen Primärsteuerpflichtige; also Personen, die hier wohnhaft sind.

2. Tempo 100 ade! — Quelle: Gemeinde Ebnat-Kappel

Als ich das Toggenburg kennen lernte, wunderte ich mich stets über die Signalisation «100» zwischen Stegrüti und Giselbach auf der Umfahrung von Ebnat–Kappel. Zwar gibt es Richtlinien für Strassensignalisationen, diese werden aber je nach Kanton, so zumindest habe ich den Eindruck, unterschiedlich (Föderalismus?) angewendet Während andernorts solche Strecken eher nicht mit 100 befahren werden dürfen, war dies hier jahrelang möglich. Vor vielen Monaten wurde zwar eine ausgezogene Sicherheitslinie angebracht. Nun wird das maximale Tempo auf 80 beschränkt, da zwischenzeitlich neue Richtlinien in Kraft getreten sind.
Die Signalisation «Autostrasse» bleibt bestehen. Damit ist die Strasse dem Motorfahrzeugverkehr vorbehalten; das heisst, es dürfen nur Fahrzeuge, die mindestens 80 km/h fahren können diese Strecke benutzen. Die Maximalgeschwindigkeit bleibt jedoch auf 80 km/h beschränkt.

Nachtrag: In letzter Minute hat ein junger Jus-Student, Gabriel Baal, Rekurs eingelegt. Damit wird die Realisation wohl etwas verzögert.

3. Weitere Temporeduktion — Quelle: Kantonspolizei SG

Laut einer Ankündigung der Kantonspolizei SG wird in naher Zukunft die Strecke kurz nach der Passhöhe bis hinunter zur Abzweigung zur Kollersweid von Tempo 60 auf Tempo 50 reduziert.
Wie ich aus zuverlässiger Quelle erfahren habe, sollen weitere Änderungen auf der 70er-Strecke Wildhaus – Unterwasser und auch in Starkenbach erfolgen.
Ich bin kein Strassensignalisationsspezialist, aber gefühlt, gibt es kaum eine andere Strecke mit so vielen Tempoänderungen – und den dazugehörenden Tafeln – wie von Wil nach Wildhaus. Treffen hier wohl noch «gesetzliche Vorschriften» und der «gesunde Menschenverstand» aufeinander?

4. Gemeinde-Information — Quelle: Gemeinde W-ASJ

Im neusten Newsletter der Gemeinde wird informiert über:

- Neue Leiterin des Betreibungsamts, Frau Erika Schmid aus Stein/SG
- Erfolgreiche Gundbuchinspektion
- Arbeitsvergabe für die Sanierung des Dachs der Turnhalle Lisighaus
- Appell an Hundehalter Hundekot aufzulesen und in Robidogs zu entsorgen

Der Newsletter kann hier nachgelesen werden: Gemeinde-Information

5. Baubewilligungen April und Mai 2021 **Quelle: Gemeinde W-ASJ**

In den letzten beiden Monaten wurden insgesamt 27 Baubewilligungen erteilt, vor allem für Sanierungen, Um- und Anbauten. Erfreulicherweise wurden auch fünf Wärmepumpen- und drei Photovoltaikanlagen bewilligt.

6. Handänderungen April und Mai 2021 **Quelle: Gemeinde W-ASJ**

In diesem Zeitraum wurden 27 Handänderungen vollzogen, davon betrafen 5 Primärsteuerpflichtige und 22 Sekundärsteuerpflichtige.

7. Neuer Foxtrail in Wildhaus **Quelle: Toggenburg Tourismus**

Was ein Foxtrail ist, dürfte hinlänglich bekannt sein. Gibt es diese «Schnitzeljagd» doch schon seit einigen Jahren in verschiedenen Städten. Nun wurde ein zweiter Foxtrail im Oberen Toggenburg eingerichtet.
Der neue Foxtrail kann gebucht werden unter: www.toggenburg.swiss

8. Betreibungsamtliche Versteigerung **Quelle: Gemeinde W-ASJ**

Das Betreibungsamt gab bekannt, dass am 24. September 2021 die Liegenschaft 2603, Tanzhaus 3 in Wildhaus öffentlich versteigert werden soll. Der Schätzungsbetrag liegt knapp unter einer Million Franken.
Diese Liegenschaft, ehemaliges Gemeindehaus von Wildhaus, wurde 2013 an ein Ehepaar verkauft, fünf Jahre später an die Bionarc Genossenschaft weiterverkauft. Bei dieser Vereinigung soll es sich um eine Gesellschaft handeln, die «gemeinnützige Aktivitäten auf biblischer Grundlage» ausführt. Ein Umbauprojekt bescherte dem Gemeinderat im Bewilligungsverfahren viel Arbeit. Ein Rekurs wurde eingereicht und später auch eine Petition von 200 Bürger/-innen. Nun folgt noch diese Versteigerung.

C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

1. «Energiegipfeli von energietal toggenburg» **Quelle: energietal toggenburg**

An diesen Veranstaltungen konnte man sich zur neusten Energieentwicklung aus Bund, Kanton und Region informieren. Ich habe an der virtuell durchgeführten Veranstaltung vom 2.6.2021 teilgenommen. Moderiert wurde der Anlass von Patrizia Egloff, Präsidentin energietal toggenburg.
Lorenz Neher, Leiter Energieförderung der Energieagentur St. Gallen referierte zu den aktuellen Themen.

2. Idyllischer Ausflugsort «Taamühle»

Kürzlich bin ich von Bütschwil nach Libingen gefahren. Auf dem Weg dorthin bin ich dem Wegweiser zur «Taamühle» gefolgt. Das geschichtsträchtige ehemalige Mostereigebäude ist heute ein sehr schöner Ort zum Feiern. An Wochenenden kann die Taamühle gemietet werden. Eine sehr gute Infrastruktur steht zur Verfügung. Mehr Infos: Taamühle

3. «Das Toggenburg zur Zeit von Jost Bürgi» Quelle: Jost Bürgi Symposium

Die Jost-Bürgi-Initiative hat eine Online-Veranstaltung ins Leben gerufen. Hier berichten namhafte Referenten über spannende Personen aus der Ostschweiz. Einem jeweils 30-minütigen Vortrag folgt anschliessend eine ebenso lange Diskussion. Unter www.jostbuergi.com findet man Hinweise auf diese Veranstaltungen.
An einem kürzlich stattgefundenen Vortrag hat Dr. Hans Büchler aus Wattwil unter dem Titel „Das Toggenburg zur Zeit von Jost Bürgi" drei Aspekte beschreiben:

- Die politische Struktur der Alten Eidgenossenschaft im 16./17. Jahrhundert,
- die Stellung der Abtei St. Gallen als Mitglied des Reichstags und der Eidgenossenschaft
- sowie die Kulturlandschaft Toggenburg zur Jugendzeit Bürgis.

Der Referent ist bekannt durch zahlreiche Publikationen zur Kulturgeschichte des Toggenburgs, des Alpsteins und der Ostschweiz. Durch die Diskussion führte Dr. Hans Altherr, Rechtsanwalt, Unternehmer und ehem. Ständerat.

4. Lehrstellenforum Toggenburg Quelle: lftoggenburg.ch

Aufgrund der Corona-Situation findet das Lehrstellenforum nicht am 19. Juni statt.
Verschiebedatum: Samstag, 14. August 2021
An dieser Tischmesse werden vielfältige Lehrberufe und offene Lehrstellen anschaulich vorgestellt. Lernende berichten über ihren Berufsalltag und Berufsbildner/innen stehen Red und Antwort. Eine gute Gelegenheit, Berufe, Betriebe und Ausbildungsverantwortliche kennenzulernen! Die Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg steht für Fragen zur Verfügung und bietet ein digitales Rahmenprogramm.
Das Lehrstellenforum findet in der Markthalle Wattwil statt. Zeiten: 08:30 – 13:30 Uhr
Am Lehrstellenforum Toggenburg 2021 präsentieren sich rund 80 Firmen aus der Region!

5. Aus «Hotel Säntis» wurde «Säntis Lodge»

Das Hotel Säntis wurde auf Ende Juni von «Berg&Bett» übernommen. Diese Firma ist seit ein paar Jahren erfolgreich unterwegs im Management von Ferienhäusern und Ferienwohnungen. Das Hotel ist neu das Zentrum von «Berg&Bett» und offeriert ein neues Segment an Unterkünften zwischen Hotellerie und Parahotellerie. Der Gast kann hier ein Hotelzimmer mieten und je nach Bedürfnis von einer weiteren Infrastruktur profitieren, wie Frühstück, Abendessen, Kino (im ehemaligen Schwimmbad), Spielzimmer, Kinderspielzimmer, grosszügige Aufenthaltsräume, Shop für einheimische Produkte und so weiter. Alles in allem ein gut gelungenes Projekt. Beachtlich in welch kurzer Zeit die Umbauarbeiten erledigt wurden. Dem Projekt wünsche ich einen tollen Start und viele Gäste.

Übrigens: Die Infrastruktur steht auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Viele weitere Informationen findet man hier: Säntis Lodge

D. Informationen zu den Bergbahnen

1. Fusion — Quelle: TT 31.05.2021

Nein, es geht nicht um die Fusion der Bergbahnen im Toggenburg. Was hier (noch) nicht geschaffen werden konnte, ist im Bahnwesen Realität geworden.

Die beiden Bahnen Appenzellerbahnen und die Frauenfeld-Wil-Bahn haben an ihrer Aktionärsversammlung (11. bzw. 17. Juni 2021) beschlossen rückwirkend ab 2021 zu fusionieren. Die beiden Bahnen arbeiten schon seit zwei Jahrzehnten zusammen. Wie die beiden Verwaltungsräte berichten, werde es dank dieser Fusion nur Gewinner geben. Vor allem für die Angebotsentwicklung schaffe sie neue Freiheiten.

Hier fusionieren zwei Unternehmen aus den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, St. Gallen und Thurgau. Bei einer Fusion der Bergbahnen ginge es auch um eine Fusion von zwei Unternehmen, und das nur aus einer Gemeinde! Welch gewaltiger Unterschied!

Unzählige Gäste, Zweitheimische und Einheimische hoffen nach wie vor, dass es möglichst bald zwischen den beiden Bahnen «Frieden» geben wird. Der Schaden, der mit dieser Situation angerichtet wurde und weiterhin wird, ist wohl viel grösser als allgemein angenommen wird. Aus meinem Bekanntenkreis haben doch schon verschiedene ihre Zweitwohnung verkauft, mieten keine Ferienwohnung mehr hier oder übernachten auch nicht mehr in den Hotels.

L'espoir fait vivre.
oder zu deutsch
Die *Hoffnung stirbt zuletzt!*

2. «Bester neuer Lift 2021» — Quelle: skiresort.de

Nachdem der Chäserrugg von der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz zur Landschaft des Jahres 2021 gekürt wurde, hat nun auch die Bergbahnen Wildhaus AG eine Auszeichnung erhalten. Die Freienalpbahn wurde als «Bester neuer Lift 2021» vom Portal skiresort.de ausgezeichnet. Ich gratuliere zu diesen Auszeichnungen herzlich.
Der Betreiber und Mitinhaber dieser Plattform begründete seine Wahl damit, dass die Familienbahn[1] viele Annehmlichkeiten bietet, vor allem für Kinder durch das Anheben der Einstiegsplatte und die Kindersicherung. Alles in allem ein gelungenes Projekt!

Von den 135 Anlagen, die im letzten Winter eröffnet wurden, sind 2 Kabinenbahnen, 36 Gondelbahnen, 67 Sessellifte, 28 Schlepplift und 2 Zauberteppiche. Der professionelle Skigebietstester Oliver Kern aus München testet weltweit mit seinem Team praktisch alle Skigebiete. Die sehr zahlreichen Informationen kann man auf der Webseite www.skiresort.de oder auch www.skiresort.ch abrufen.

[1] Eine ähnliche Bahn wurde bereits 2008 von der Firma Doppelmayr in Serfaus/A in gerade mal dreieinhalb Monaten erstellt. Sie ist sogar mit Sitzheizung ausgestattet und war damals der erste weltweit dieses Typs. Gampenbahn

E. Kultur

1. Gedicht zur «Kugelbahn»

Am Samstag, 19. Juni 2021 wurde im Zusammenhang mit der Saisoneröffnung des Generationenspielplatzes, die auf dieses Jahr hin neu installierte «Kugelbahn» der Öffentlichkeit übergeben. Da wurde von der Arbeitsgruppe «Bewegen und Gestalten» ein einmaliges Projekt verwirklicht. Ich selbst durfte hier auch mitarbeiten.
Schon ein paar Tage nach der Eröffnung hat mir ein Teammitglied das nachfolgende Gedicht zugestellt. Dies wurde von einem Bekannten verfasst. Herzliche Gratulation!

Vo Toggeburger Gofe

„Papi, lueg det es Chügeli
bim Eggewäldli-Hügeli,“
sait en Toggeburger Gof.
Dä Vater jedoch findet‘s doof.

Er sait zum Gof: „Was söll das bringe,
wänn d‘Glogge wäg de Chugle klinge?“
Dä Gof, dä sait: „Das isch doch schön,
vill schöner als diis ewig Gmöhn.“

Dä Vater sait: „Du wird nöd fräch,
susch gömmer hai und du häsch Päch.“
Da fallt dä Rico mit siim Ton
zmittst ii diä Konversation:

„Du, los ämol, ich bin ganz schtolz
uff diä Bahn us ächtem Holz,
ich han vill gschafft und mich nöd ziert
und jedi Glogge schön montiert.

Jede Churfirscht isch da druff,
für d‘Unterländer nur es Puff,
drum schtaht bi jedem Hügeli
dä Name, so weiss s‘Chügeli

wänn‘s umekurvt wo‘s dänn grad isch,
und au diin Gof lärnt spielerisch
wiä s‘Toggeburg so fasziniert.“
Dä Vater fühlt sich ächt düpiert.

Als Zürcher Ratz vom schöne See
sait‘s miir halt nüüt, das Exposé.

2. Klanghaus **Quelle: Gemeinde**

Bis zum 21. Juni 2021 lag auf der Gemeinde das Bauvorhaben «Abbruch Gasthaus Seegüetli und Neubau Klanghaus sowie Bohrungen für Erdsonden» auf. Gesuchsteller ist das Baudepartement des Kantons.
Das Bauvorhaben ist auf dem Bauplatz durch Visiere gekennzeichnet.

3. Postkarten vom Schwendisee Quelle: Bruno Anderhalden

Die Arbeiten für das Klanghaus haben begonnen. Zurzeit wird die Verlegung der Strasse gebaut. Hierzu wird unter anderem eine Brücke über den Seebach erstellt. Somit eine gute Gelegenheit, um antike Postkarten abzubilden vom Schwendisee.

Gerne zitiere ich aus der ersten Karte einen Ausschnitt.

…
Wollen Sie nicht probieren, ob etwas würzige Toggenburgerluft Sie nicht zu kräftigen vermöchte. Das würde mich riesig freuen. …

Diese Genesungswünsche wurden von einer Marguerite an eine Frau Frey geschickt. Diese würzige Toggenburgerluft gilt es nach über 120 Jahren immer noch zu geniessen.

Offenbar hat man schon in früheren Zeiten zu Tricks gegriffen. So wurde eine andere Postkarte mit Fotomontage „aufgebessert“. Da haben die Werber schon vor rund 100 Jahren „unmögliche“ Aussichten konstruiert.

Auf der letzten Karte steht die Frage, ob es im Schwendisee Seerosen gab. Ich weiss es auch nicht. Was es aber heute gibt, sind sogenannte Teichrosen. Sie blühen gelb und der Blütenstengel steht meist etwas aus dem Wasser heraus.

Mich fasziniert, welch toller Kulturschatz in so alten Postkarten steckt. Da hat Bruno Anderhalden in der Tat eine sehr wertvolle Sammlung. Herzliche Gratulation!

Gruss aus dem Toggenburg mit Schwendisee,
Grüsse vom 1. richtigen Ferientag am 3.8.1900

Fotomontage vom Schwendisee mit Talsicht und Bergpanorama,
Zurück aus dem Tirol Grüsse nach Zürich am 12.8.1928

Vorderer Schwendisee mit dem Alpsteingebiet,
Herzliche Feriengrüsse nach Zürich, 25.8.1907

Schwendisee mit Schafberg,
Ob es da wirklich Seerosen gab? 17.6.1919